

Pressemitteilung

16.06.2026

Pressekontakt

Kristin Bäßler

Leitung Kommunikation / Pressesprecherin

baessler@bibliotheksverband.de

T + 49 (0)30 644 98 99 25

Frühe Förderung ist entscheidend: Bibliotheken fördern Basiskompetenzen für späteren Bildungserfolg Der Deutsche Bibliotheksverband zum elften Nationalen Bildungsbericht.

Der elfte [Nationale Bildungsbericht](#) unterstreicht: Bildung beginnt nicht erst in der Schule. Kinder erwerben in den ersten sechs Jahren grundlegende Fähigkeiten, die für ihr schulisches Lernen entscheidend sind. Insbesondere der Spracherwerb und die Ausbildung von Vorläuferkompetenzen des Lesens, die sogenannte „Early Literacy“, sind grundlegend für den Bildungserfolg.

Die frühe Förderung von Kindern ist daher zentral. Bibliotheken unterstützen Familien und Kitas mit geschultem Personal, altersgemäßen Vorlesemedien sowie vielfältigen Bildungsangeboten wie Bilderbuchkinos, Lesungen oder Erzähltheater. Damit fördern sie die Freude an Sprache und Geschichten und die Neugierde auf unterschiedlichste Wissensgebiete. Gerade für Familien mit begrenzten Ressourcen sind gut ausgestattete kommunale Bibliotheken zentral: Je früher Menschen Bibliotheken als Bildungsort kennenlernen, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie diese für den eigenen Wissenserwerb ein Leben lang regelmäßig nutzen.

Dazu Kathrin Hartmann, stellvertretende Geschäftsführerin des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv): „Die Ergebnisse des elften Bildungsberichtes zeigen deutlich: Die Weichen für den Bildungserfolg werden bereits in den ersten Lebensjahren gestellt. Die frühkindliche Förderung ist ein entscheidender Hebel für Chancengleichheit und Teilhabegerechtigkeit. Für eine systematische Förderung aller Kinder in Deutschland ist daher ein bundesweites Netz zeitgemäßer Öffentlicher Bibliotheken zwingend erforderlich. Als zentrale Bildungspartner für Kitas und Schulen und als wichtige Bildungsinfrastruktur für Familien müssen Bibliotheken fester Bestandteil der kommunalen Bildungslandschaft und bildungspolitischer Planungen sein.“

Pressekontakt

Kristin Bäßler

Leitung Kommunikation / Pressesprecherin

baessler@bibliotheksverband.de

T + 49 (0)30 644 98 99 25

Deutscher Bibliotheksverband

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.000 Mitgliedern bundesweit über 8.000 Bibliotheken mit ca. 25.000 Beschäftigten. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürger*innen freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürger*innen.
www.bibliotheksverband.de